



WERRA-MEIßNER-KREIS

Fachbereiche / Einrichtungen »
NWM, Mobilität, Kreisentwicklung »
Tourismus



Qualitätswandern u. a. auf zertifizierten Premiumwegen. (c) Schellenberger



Beliebtes Naturschauspiel: die Mohnblüte in Germerode und Grandenborn. (c) Lenarduzzi

Tourismus

Der Werra-Meißner-Kreis gehört touristisch zum [Geo-Naturpark Frau-Holle-Land](#).

Die Region zwischen Werratal, Hohem Meißner und Kaufunger Wald beeindruckt durch ihre geologische Vielfalt, die unterschiedlichsten Landschaftsformen und mannigfaltige Flora und Fauna hervorgebracht hat. So gehört ein großer Teil des Geo-Naturparks zum Hotspot 17, einem von nur 30 Gebieten bundesweit, die sich durch ihre herausragende biologische Artenvielfalt auszeichnen.

Der Hohe Meißner, als höchster Berg der Region, ist die Heimat der Frau Holle und so reicht die Bandbreite der kulturgeschichtlichen Entdeckungen in der Region von ihren vorchristlichen Ursprüngen bis hin zu den Spuren der deutschen Teilung an der ehemaligen innerdeutschen Grenze am heutigen Grünen Band.

Ein dichtes Netz an zertifizierten Premiumwegen wie auch der Werra-Burgen-Steig Hessen leiten Wanderer zu den schönsten Ecken im Geo-Naturpark. Der Werratal-Radweg führt durch das Flusstal vorbei an stolzen Burgen und Schlössern sowie durch beschauliche Fachwerkstädte. Zu jeder Jahreszeit hat der Geo-Naturpark seine Reize: von der Kirschblüte im Kirschenland Witzenhausen über die Orchideenblüte zu pinkfarbenen Mohnfeldern in Germerode und Grandenborn und den sommerbunten Frau Holles Blumenwiesen bis hin zur Laubfärbung und zum Wintersportvergnügen auf dem Hohen Meißner.

Die zentrale, gut erreichbare Lage in Deutschland bietet darüber hinaus beste Voraussetzungen, den Tourismus als Querschnittsbranche noch weiter zu entwickeln und das breite Freizeitangebot als Standortvorteil für den Werra-Meißner-Kreis herauszuarbeiten.

Die nach außen wirksame öffentlichkeits-, gäste-, markt- und leistungsträgerorientierte inhaltliche Tourismusarbeit, wie z. B.

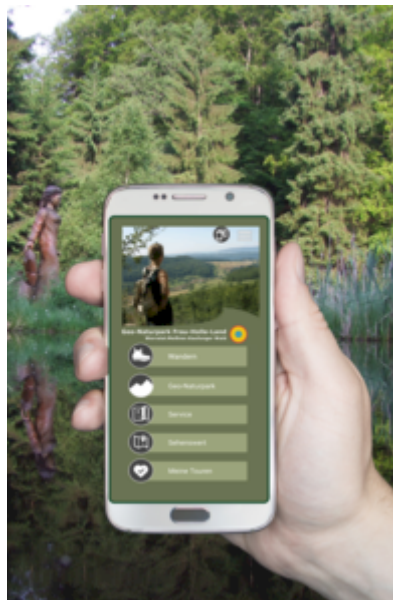
- Werbemaßnahmen,
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
- Vertrieb,
- Produktentwicklung,
- Zusammenarbeit mit den Leistungsträgern und den überregionalen Tourismusorganisationen, u. a. im Regionalmanagement Nordhessen, etc.

sowie die Umsetzung und Optimierung von kommunenübergreifender touristischer Infrastruktur wird durch das Team des Geo-Naturparks Frau-Holle-Land wahrgenommen.

Unter dem Dach des Geo-Naturparks sind der gleichnamige Zweckverband und die Werratal Tourismus Marketing GmbH (WTMG) vereint. Der Werra-Meißner-Kreis ist Mitglied des Verbands und Alleingesellschafter der GmbH. Das touristische Marketing wird von der WTMG wahrgenommen. Für diese innovative Organisationsstruktur wurde der Geo-Naturpark Frau-Holle-Land 2017 mit dem Hessischen Tourismuspreis ausgezeichnet.

Darüber hinaus liegen bei dem Fachgebiet folgende Aufgaben:

- Kooperation zwischen WTMG, Zweckverband und Verwaltung (insbesondere bei der Beteiligung von Stellen der Kreisverwaltung)
- Koordination zwischen Kreisverwaltung, Gremien und WTMG sowie Regionalmanagement Nordhessen auf dem Gebiet Tourismus
- Informations- und Koordinationsstelle für allgemeine Fragen aus dem Bereich des Tourismus, z. B. hinsichtlich des öffentlichen Nahverkehrs oder der Radwegenetze
- Sonstige Aufgaben des Kreises auf dem Gebiet des Tourismus, soweit diese aus formalen Gründen nicht von der WTMG wahrgenommen werden können.



Mit zahlreichen Zusatzinformationen und Navigation die Region mit der kostenfreien Geo-Naturpark-App für Android und iOS erkunden.

Tourismus

Ansprechpartner/in

Herr
Roland Lentz
Geschäftsführer Nahverkehr
Werra-Meißner GmbH
Kreientwicklung

Kontaktdaten

Telefon: 05651 302-3601
Telefax: 05651 302-3609
E-Mail: Roland.Lentz@Werra-Meissner-Kreis.de

Anschrift

Bahnhofstraße
15, 37269
Eschwege
Raum 205